

von

Dr. Christian Eglseer



Medikamenten- Nebenwirkungen

Frau Maria K.: Mein Arzt hat mir Tabletten verschrieben. Nach dem Lesen der vielen Nebenwirkungen im Beipacktext, traue ich mir diese jedoch nicht einnehmen.

Dr. Eglseer: Aufgepasst Frau K.! Nicht alle im Beipacktext angeführten Nebenwirkungen treten auch tatsächlich auf. Sie können prinzipiell auftreten. Wenn Ihr Arzt Ihnen ein Medikament verordnet, überlegt er immer, ob die Wirkung des Medikamentes mögliche Nebenwirkungen gerechtfertigen. So werden z. B. bei Krebsmedikamenten stärkere Nebenwirkungen in Kauf genommen, wenn der Patient damit von seiner Krebserkrankung geheilt werden kann.

In einem Beipacktext müssen alle möglichen Nebenwirkungen angeführt sein. Müsste für Trinkwasser ein Beipacktext erstellt werden, dann würden Sie sicher Folgendes lesen: „Möglicherweise ist es mit Colibakterien verunreinigt und Sie bekommen Brechdurchfall. Wenn Sie es bei Herzschwäche zu rasch und zu viel trinken, können Sie ein tödliches Herzversagen bekommen. Sollte es zu heiß sein, verbrennen Sie sich Mund, Rachen und Speiseröhre“.

Und trotzdem wird keiner auf das lebenswichtige Wasser verzichten. Über typische Nebenwirkungen werden Sie von Ihrem Arzt informiert. Sollten irgendwelche Nebenwirkungen auftreten, informieren Sie ihn unbedingt unverzüglich. Nur dieser kann entscheiden, ob das Medikament abgesetzt werden muss oder nicht.



Dr. Christian Eglseer

Facharzt für Innere Medizin

Amstetten, Wagmeisterstraße 46

Terminvereinbarung empfehlenswert

Tel. 07472/67264

Hotline: Tel. 0664/3404505

IHRE Gesundheit ist UNSER Anliegen

www.dr-eglseer.at

Anzeige